

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-P/031(VII)/22			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ortschaftsrat Pechau	Donnerstag,  17.02.2022	Bürgerhaus Pechau Breite Straße 18	19:00 Uhr	20:30 Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2022
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Information zur Stadtratssitzung vom 27.01.2022
  - 5.2 Klusdamm-Radweg zwischen Pechau und Wahlitz
  - 5.3 Glasfaserausbau durch MDDSL

- 5.4 Veranstaltungssaal
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Dömeland

Bernd Dommning

Markus Fleck

Carsten Kriegenburg

Ingolf Schulz

Uwe Truckenmüller

**Geschäftsführer/Stellvertreter**

Silke Luther

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Dr. Gerd Petzoldt

**Geschäftsführung**

Eileen Herrmann

---

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Herr Dommning eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Ortschaftsräte, Bürger\*innen sowie den Vertreter der Presse. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Von 7 Ortschaftsräten sind 6 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Ortschaftsrat Pechau bestätigt die Tagesordnung einstimmig.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 20.01.2022

---

Der Ortschaftsrat Pechau genehmigt die Niederschrift vom 20.01.2022 mit 6:0:0.

### 4. Anfragen

---

Keine Anfragen

### 5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

---

#### 5.1. Information zur Stadtratssitzung vom 27.01.2022

---

Herr Dommning berichtet über einige wichtige in der Stadtratssitzung am 27.01.2022 behandelte Tagesordnungspunkte. Behandelt und beschlossen wurden unter anderem die Drucksachen DS0520/21 (Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels für die Landeshauptstadt Magdeburg), DS0356/21 (Toilettenkonzept), DS0433/21 (Ausstellungs- und Beteiligungsprojekt "Feeling East - Leben im Osten"), der Antrag A0010/22 (Intervention gegen geplanten Abriss eines denkmalgeschützten Hauses), DS0580/21 (Personalangelegenheit).

Er geht im Folgenden auf die Bewerbung BUGA 2035, das Nutzungskonzept für die Herrmann-Gieseler-Halle, die Sanierung Industriehafen, die Steuerbefreiung für aus dem Tierheim erworbene Hunde, den kostenfreien Museumssonntag sowie auf die avisierte Einrichtung einer Rotehornbahn ein.

In diesem Zusammenhang teilt Herr Dommning mit, dass der neue Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Thorsten Kroll in seinem Amt eingeführt wurde.

Die Nachfrage von Herrn Truckenmüller, ob Pechau im Toilettenkonzept mit vorgesehen ist, wird von Herrn Dommning verneint.

Herr Truckenmüller informiert den Ortschaftsrat, dass die Stelle des ehemaligen Leiters des Umweltamtes Herrn Warschun neu durch Frau Rehberger und die Stelle vom Leiter der Unteren Naturschutzbehörde Herrn Schulze ebenfalls neu durch Herrn Nidel besetzt wurde.

## 5.2. Klusdamm-Radweg zwischen Pechau und Wahlitz

---

Herr Dommning berichtet, dass die Schreiben an die Oberbürgermeister der Stadt Magdeburg sowie die Stadt Schönebeck mit dem Schreiben des engagierten Bürgers Herrn Müller als Anlage am 31.01.2022 versandt wurden, jedoch noch eine Antwort ausstehe. Er erinnert an den Ausgangspunkt der Beratung in Wahlitz mit Landtagsabgeordneten und Stadträten bezüglich des Ausbaus des Klusdamm-Radweges zwischen Pechau und Wahlitz, da dieser kaum noch befahrbar ist. Herr Dommning legt in diesem Zusammenhang dar, dass es nicht Ziel sei, den Radweg grundhaft, sondern diesen nur analog des Radweges Klusbrücke bis Wahlitz auszubauen. Er hält fest, dass trotz des touristischen Internetauftritts des Radweges, die Stadt bisher keine Möglichkeit hatte, diesen zu sanieren.

Herr Schulz gibt den Hinweis, dass das am Radweg befindliche Strauchwerk entfernt werden müsste.

Bezüglich der Nachfrage von Herr Truckenmüller, ob es Planungen gäbe, wie der Radweg ausgebaut werden soll, merkt Herr Dommning an, dass der Ausbau analog des Radweges zwischen Klusbrücke und Wahlitz erfolgen soll. Er gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass laut Aussage des ehemaligen Baubeigeordneten Herrn Scheidemann Fördermittel beantragt, diese jedoch nicht genehmigt wurden.

Herr Kriegenburg legt seine Meinung dar, dass der Zustand des Radweges so hergestellt werden muss, damit der Weg zur Klusbrücke vernünftig befahrbar ist. Bezüglich des Klusdamm-Radweges von Pechau nach Magdeburg merkt er kritisch an, dass sich das Tiefbauamt zwar seit Jahren darum bemüht, diesen in einen vernünftigen Zustand zu versetzen, jedoch würde die Umsetzung der Maßnahme aufgrund der fehlenden finanziellen Mittel immer wieder verschoben.

Herr Dommning fasst zusammen, dass jetzt erst einmal die Antwortschreiben der Oberbürgermeister abzuwarten sind.

Herr Dömeland verweist in diesem Zusammenhang auf die bestehende Notwendigkeit zur Gefahrenabwehr und verdeutlicht, dass sowohl das Lichtraumprofil in der nächsten Woche wieder in Ordnung zu bringen als auch die toten Äste zu entfernen sind. Herr Dommning sichert zu, am morgigen Tag mit dem Eigenbetrieb SFM Kontakt aufnehmen zu wollen.

### 5.3. Glasfaserausbau durch MDDSL

---

Herr Dommning zitiert aus seinem Schreiben an die Bürger\*innen bezüglich des geplanten Glasfaserausbaus durch MDDSL und macht darauf aufmerksam, dass 40 % notwendig sind, damit der Ausbau begonnen werden kann. Er bittet alle interessierten Bürger\*innen, die von MDDSL ausgereichten Unterlagen auszufüllen und zurückzuschicken.

Die Nachfrage von Herrn Fleck, ob es für die Abgabe der Unterlagen einen Stichtag gäbe, wird von Herrn Dommning verneint.

Bezüglich der Nachfrage von Herrn Truckenmüller was passiere, wenn die 40 % nicht erreicht werden, erklärt Herr Dommning, dass dann jeder Bürger, der einen Anschluss möchte, den Baukostenzuschuss bezahlen muss. Er kündigt im Weiteren an, dass auch ein Infomobil durch Pechau fahren wird.

### 5.4. Veranstaltungssaal

---

Herr Dommning gibt den Hinweis, dass der Ortschaftsrat heute einen Beschluss über die Änderung des am 31.01.2019 beschlossenen Nutzungskonzepts für den Gemeindefhof Pechau fassen muss. In dem gültigen Konzept war vorgesehen, dass das Praxiszimmer der Ärztin im aktuellen Gemeindebüro eingerichtet wird. Im Rahmen der Beratungen der letzten Monate hat sich nun ergeben, dass es aufgrund des Platzbedarfs der FFW Pechau zweckmäßiger wäre, das Praxiszimmer im ehemaligen Stallgebäude einzurichten. Die Räumlichkeiten im Obergeschoss des aktuellen Verwaltungsgebäudes könnten somit gänzlich von der Feuerwehr genutzt werden. Er legt dar, dass durch den Tausch der Räumlichkeiten ein barrierefreier Zugang zu den Verwaltungs- und Arztträumlichkeiten für die Bürger\*innen ermöglicht werden kann.

#### **Der Ortschaftsrat beschließt mit 6:0:0:**

Das am 31.01.2019 vom Ortschaftsrat Pechau beschlossene Nutzungskonzept für den Gemeindefhof Pechau wird insofern geändert, dass die Räumlichkeiten des aktuellen Verwaltungsgebäudes komplett der FFW Pechau zur Nutzung überlassen werden. Im ehemaligen Stallgebäude werden das Büro der Verwaltungsstelle, das Praxiszimmer der Ärztin, der Sitzungsraum sowie die Ausstellung zur slawischen Besiedlung Pechaus eingerichtet.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Dommning den Hinweis, dass die Ärztin in absehbarer Zeit in den Ruhestand eintritt und dringend nach einem Ersatz gesucht werden müsse.

Herr Truckenmüller schlägt diesbezüglich vor, den im Ort wohnenden Herrn Dr. Funke, der als Allgemeinmediziner tätig ist, zu fragen, ob er die ärztliche Betreuung in den Bürgerhäusern Pechau und Randau zu gegebener Zeit übernehmen könnte.

Im Weiteren berichtet Herr Kriegenburg darüber, dass die Arbeiten derzeit stocken, da es Probleme mit der Lieferung von Baumaterialien gibt. Er gibt den Hinweis, dass aber das avisierte Dachmaterial jetzt eingetroffen sei, so dass zeitnah die Ausbauarbeiten fortgesetzt werden können. Herr Kriegenburg stellt abschließend klar, dass man noch im ursprünglichen Zeitplan liegt.

## 6. Bürgerfragestunde

---

Ein Bürger fragt nach, ob man es hinnehme, dass die Klusbrücke aufgegeben wird.

Herr Dommning verweist auf die Aussage des Landes, dass die Brücke noch Jahre halten würde.

Herr Kriegenburg gibt den Hinweis, dass die Brücke touristische Regionen verbindet und die derzeitige Situation nicht akzeptabel sei.

Herr Dömeland erinnert an die Festlegung des Ortschaftsrates, dass man sich in dieser Angelegenheit erst einmal zurückhaltend zeigen wollte, da sonst die Möglichkeit einer Sperrung der Brücke drohen könnte. Er zeigt sich in diesem Zusammenhang erstaunt über den Zeitungsartikel in der Volksstimme, der den Sachverhalt anders als wie vom Ortschaftsrat beschlossen, darstellte.

Herr Fleck spricht sich ebenfalls dafür aus, in dieser Frage zurückhaltend zu agieren und gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass Stadtrat Rupsch, CDU-Ratsfraktion, eine Anfrage zur Zukunft der Umflutkanal Brücke in der nächsten Stadtratssitzung am 24.02.2022 stellen wollte.

Herr Dommning kündigt an, dass er Stadtrat Rupsch bitten wird, diese Anfrage nicht zu stellen.

Ein Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr zeigt sich ebenfalls erstaunt über die öffentliche Diskussion und der Darstellung, dass es hierbei nur um die Interessen eines Landwirtes gehe. Er gibt zu bedenken, dass bei möglich eintreffenden Katastrophen, auch die Feuerwehr zur Gefahrenabwehr auf die Brücke angewiesen ist.

Herr Kriegenburg unterstützt die Ausführungen von Herrn Dömeland, spricht sich aber dafür aus, dass die Brücke regelmäßigen Kontrollen unterzogen werden sollte.

Ein Vertreter der Feuerwehr gibt den Hinweis, dass es aufgrund der auf dem Gemeindehof befindlichen Baumaterialien Schwierigkeiten gibt, dort die Fahrzeuge zu wenden.

Herr Kriegenburg nimmt den Hinweis auf und sagt zu, den Bauleiter per E-Mail zu bitten, das Baumaterial zu beseitigen.

Ein Vertreter der Feuerwehr fragt nach, ob es schon ein Nutzungskonzept für die Räume gibt.

Herr Kriegenburg teilt mit, dass die einzelnen Gewerke noch nicht ausgeschrieben sind, die unteren Räume und der Veranstaltungssaal jedoch parallel fertiggestellt werden.

Bezüglich der Nachfrage eines Bürgers, ob es sinnvoll wäre nachzufragen, wann das Infomobil bezüglich des Glasfaserausbaus nach Pechau kommt, sagt Herr Dommning zu, sich zu erkundigen und eine entsprechende Information über die Presse zu geben.

## 7. Verschiedenes

---

### 7.1 Abriss der Naturmauer an der Hauptstraße

Herr Dommning thematisiert den Abriss der Naturmauer an der Hauptstraße im Zuge einer Baumaßnahme und übt Kritik, dass der Ortschaftsrat darüber nicht informiert wurde.

Herr Kriegenburg bezeichnet dieses Vorgehen als unakzeptabel und merkt an, dass der Ortschaftsrat für die Pflege und die Entwicklung des Ortsbildes verantwortlich sei und somit für die Abwägungen einbezogen werden muss. Er bringt im Weiteren seine Verärgerung darüber zum Ausdruck, dass der Charme von Pechau durch Baumaßnahmen zerstört wird. Herr Kriegenburg bittet Herrn Dommning darauf zu dringen, dass die Bauunterlagen dem Ortschaftsrat vorgelegt werden.

Herr Dommning erklärt, dass er bezüglich der Vorlage der Bauunterlagen bereits tätig geworden ist, bisher aber noch keine Rückmeldung von Frau Look erhalten habe.

Herr Dömeland spricht sich dafür aus, sich bei dem Baubeigeordneten Herrn Rehbaum zu beschweren, dass der Ortschaftsrat beim Bau von Einfamilienhäusern keine Unterlagen bekommt.

Herr Truckenmüller erläutert die Hintergründe, die zum Abriss der Mauer geführt haben, mit dem Hinweis, dass das neu zu errichtende Einfamilienhaus in der Straßenflucht stehen muss.

Im Ergebnis der geführten Diskussion kündigt Herr Dömmning an, sich in dieser Angelegenheit an den Baubeigeordneten Herrn Rehbaum zu wenden um ein klärendes Gespräch zu bitten.

## 7.2 Standort für Mobilfunkanlage

Herr Dommning gibt im Weiteren einen Sachstandsbericht bezüglich der Standortmöglichkeiten für die Mobilfunkanlage und geht im Folgenden auf ein entsprechendes Schreiben näher ein. Er erklärt in diesem Zusammenhang, dass der Standort auf den Innenhof der Verwaltungsgemeinde aus statischen Gründen ungeeignet sei.

Herr Truckenmüller verweist auf eine Aussage von Herrn Rost von der Deutschen Funkturm GmbH (DFMG), dass der Kaufpreis für das Grundstück am Sportplatz zu hoch sei.

Herr Fleck hat die Überlegung, dass es vom Betreiber der Mobilfunkanlage vielleicht andere Prioritäten gibt.

## 7.3 Deichschau

Herr Dommning teilt mit, dass die nächste Deichschau am 27.04.2022, um 10.30 Uhr stattfindet und bittet Herrn Truckenmüller sowie Herrn Dömeland um ihre Teilnahme.

## 7.4 Beschneidung von Obstbäumen

Herr Truckenmüller teilt mit, dass laut Aussage des EB SFM in diesem Jahr keine Obstbäume mehr beschnitten werden können und er ehrenamtlich diese Arbeiten durchführen wird. Ein entsprechender Schnittkurs wird seitens des EB SFM angeboten.

Herr Dommning informiert, dass am 23.02.2022 um 19.00 Uhr die Vorstandssitzung des Heimatvereins stattfinden wird und bittet Herrn Truckenmüller um seine Teilnahme um über sein entsprechendes Vorhaben zu informieren.

## 7.5 Baumpflanzungen in Pechau

Herr Truckenmüller spricht sich dafür aus, dass man sich erkundigen sollte, woher die Bäume stammen.

In diesem Zusammenhang gibt Herr Kriegenburg den Hinweis, dass er jedes Jahr die Vorlage einer Pflanzkonzeption anmahne, diese bisher aber noch nicht erarbeitet wurde.

Herr Dommning kündigt an, zur nächsten Ortschaftsratsitzung den neuen Leiter des EB SFM einzuladen, um diese Problematik hinreichend zu erörtern.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Bernd Dommning  
Ortsbürgermeister

Silke Luther  
Schriftführerin